Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher
Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
Band: 90 (1962)

Nachruf: Willy Jakober, Appenzell/Glarus 1883-1963
Autor: Koller, Walter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

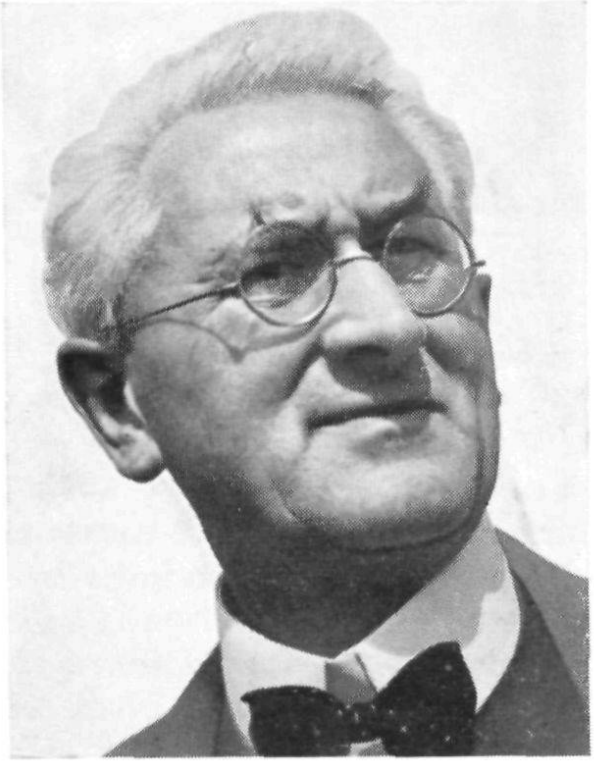
Willy Jakober, Appenzell/Glarus

(1883—1963)

Von *Walter Koller*, Appenzell

In seiner angestammten Heimat in Glarus starb am Neujahrstage 1963 kurz vor der Vollendung des 80. Lebensjahres Willy Jakober-Böni, früher in Appenzell. Die Wiege und die letzte Ruhestatt waren wohl in seiner Heimat, sein starkes und wertvolles Leben aber widmete er seinem Berufe und seiner Lebensauffassung, in dem er die besten Jahre als Buchdrucker und Zeitungsherausgeber in Appenzell verbrachte. Als junger Fachmann kam er auf seiner Wanderschaft in den innerrhodischen Hauptort, wo er sich bald, trotz ansehnlicher Angebote, dauernd niederließ und den kleinen, aber leistungsfähigen Druckereibetrieb und die Herausgabe des «Anzeigers vom Alpstein» selbständig übernahm. Das kleine liberale Blatt Innerrhodens hatte damals noch mancherlei Kämpfe auszustehen. Willy Jakober hielt durch all die Jahre treu zu seiner fortschrittlichen Gesinnung und errang bald das Zutrauen weiter Bevölkerungskreise. Willy Jakober rechnete es sich aber auch zur Ehre und Pflicht an, dieser seiner Wahlheimat seine Dienste zu leihen. Sein besonderes Anliegen war der Fremdenverkehr, aber auch in den sportlichen Belangen galt er als Förderer des Turn- und Schwinger-Ideals. In der appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft war er durch viele Jahre ein treues und wertvolles Mitglied, so daß ihn die Jahresversammlung 1927 in Gais in den Vorstand berief, wo er durch all die 15 Jahre seiner Tätigkeit für die Aufgaben und Anliegen der Gemeinnützigen Gesellschaft eintrat.

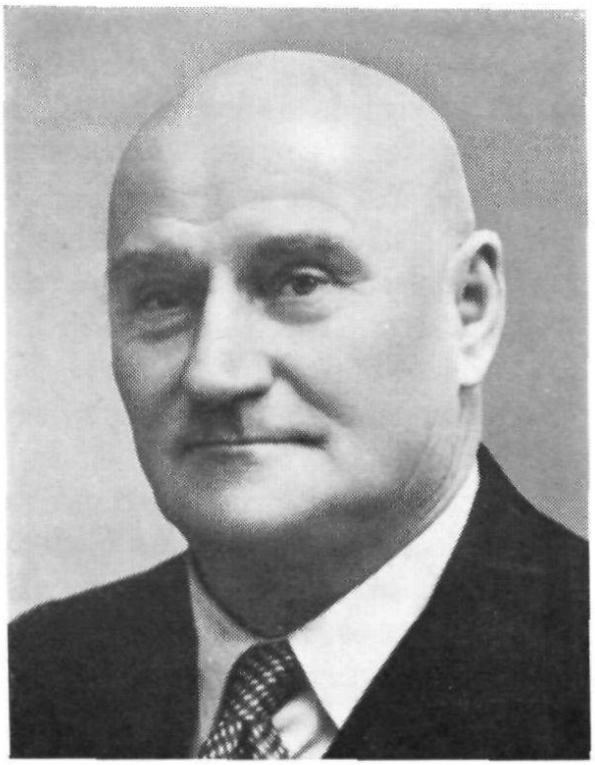
Als für ihn die Lebensaufgabe erfüllt war, gab er sein aufgebautes Werk seinem Sohne weiter. Freudig kehrte er mit seiner Gattin in seine Heimat Glarus zurück, wo er vorerst manche Jahre gesund im Ruhestand verbringen durfte. Als freier Journalist blieb er weiterhin mit den Geschicken der engern und weiteren Heimat verbunden. Einsamer wurde es um ihn, als der Tod ihm die Gattin aus dem Leben holte. Ein Velounfall brachte zudem Folgen, die nie mehr ganz von ihm ließen. Geschwächt und müde bezog er das Stübchen im Pfrundhaus Glarus, wo er am ersten Tage des neuen Jahres fast achtzigjährig einschlief. Das Gedenken an diesen aufrechten und wertvollen Mitbürger geht über seinen Tod hinaus.



Julius Ammann, Basel

Nationalrat *Albert Keller,* Reute

Alt Kantonsrat *Alfred Koller,* Teufen



Willy Jakober, Appenzell/Glarus